

Gedenken an die Deportation Wiesbadener Jüdinnen und Juden am 1. September 1942



ORTE DER GEDENKVERANSTALTUNGEN

Stolpersteinaktion
Putzen der Stolpersteine
Donnerstag, 3. September 2020,
ab 15.30 Uhr
Rheingauviertel, Dichterviertel,
Bergkirchenviertel, Taunusstraße

Gedenken
am Mahnmal Schlachthoframpe
Donnerstag, 3. September 2020,
19.30 Uhr
angrenzend an das Kulturzentrum Schlachthof

Veranstalter
Aktives Museum Spiegelgasse
für Deutsch-Jüdische Geschichte
in Wiesbaden e.V.
Spiegelgasse 9
Telefon: 0611 305221
info@am-spiegelgasse.de
www.am-spiegelgasse.de

Bildnachweis
Archiv Aktives Museum Spiegelgasse,
Stadtarchiv Wiesbaden

in Kooperation
mit der Hessischen Landeszentrale für politische
Bildung, der Gutenbergschule, der Humboldt-
schule, der Bergkirchengemeinde, der Martin-
Niemöller-Stiftung und „Moment Mal - Aktion
für eine offene Gesellschaft“

Aktion: STOLPERSTEIN-PUTZEN 3. September 2020, ab 15.30 Uhr



Lesung: „LETZTE BRIEFE“ 3. September 2020, 19.30 Uhr





STOLPERSTEIN-AKTION

Donnerstag, 3. September 2020,
ab 15.30 Uhr

Putzen der Steine im Gedenken an die Opfer

mit
Schülerinnen und Schülern
der Blücherschule,
der Gutenbergschule,
der Humboldtschule und
Konfirmandinnen und Konfirmanden
der Bergkirchengemeinde
sowie Mitgliedern der BI „Moment Mal“



Gedenken am Mahnmal Schlachthoframpe

LESUNG

Donnerstag, 3. September 2020,
19.30 Uhr

LETZTE BRIEFE

„Nun sag ich Euch adé
ich verreise heute
mit Ziel weiß ich nicht“

(Mathilde Hofer, 1942)

PROGRAMM

GRUSSWORT

Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister
der LH Wiesbaden

EINFÜHRUNG

Georg Habs, Mitglied des Vorstands,
Aktives Museum Spiegelgasse

LESUNG

„Letzte Briefe“

MUSIK

Manuel Fischer-Dieskau, Violoncello



Lilli Laser, Postkarte aus Theresienstadt, 1943